



Pressemitteilung

14.08.2017 | Nr. 205/17

Landkreis Augsburg | Ehrung

Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2283
Fax: (08 21) 31 02 – 1283
E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 122

„Er ist ein Mann der ersten Stunde“

Landrat Martin Sailer ehrt Hans Jenuwein aus Neusäß mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten

Vor wenigen Tagen hatte Landrat Martin Sailer die schöne Aufgabe, Ehrenzeichen zu verleihen. Auch Hans Jenuwein aus Neusäß-Steppach bekam diese hohe Auszeichnung vom Landkreischef ausgehändigt. Zur Feierstunde kamen auch der Neusäßer Bürgermeister Richard Greiner und der langjährige frühere Landtagsabgeordnete Max Strehle ins Landratsamt Augsburg. Strehle hatte Jenuwein für das Ehrenzeichen vorgeschlagen.

Landrat Sailer: „Die Liste der Verdienste von Hans Jenuweins sozialem Engagement ist lang: Er ist Gründungsmitglied des Fördervereins für Palliativpatienten am Klinikum Augsburg „Menschen brauchen Menschen e.V.“ und des „muki“ Fördervereins der Klinik für Kinder und Jugendliche, schwäbisches Mutter-Kind-Zentrum Augsburg e.V., dessen stellvertretender Beiratsvorsitzender er auch ist. Vor diesem unvorstellbaren Einsatz habe ich großen Respekt. Sie haben viel geleistet, herzlichen Dank!“

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

Der Verein „Menschen brauchen Menschen e.V.“ setzt sich für die Vernetzung des Palliativzentrums mit weiteren im Palliativ- und Hospizbereich Tätigen in der Region ein, damit Menschen ihre letzten Lebensstage dort verbringen können, wo sie möchten. Hans Jenuwein ist seit 2009 Vereinsvorsitzender und fördert den Palliativgedanken, ist in die Planung der ambulanten Palliativversorgung eingebunden und unterstützt auch die Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V. als aktives Mitglied. So ging 2010 die „Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung“ als erste freifinanzierte Einrichtung dieser Art in Bayern als GmbH ans Netz. Jenuwein ist zudem bei anderen Klinikumsprojekten, wie den Klinik-Lotsen, aktiv.

Bürgermeister Greiner lobte: „Ich freue mich natürlich besonders, dass ein hochverdienter Mann wie Hans Jenuwein mit dieser Ehrung gewürdigt wird. Ich habe ihn in den vielen Jahren, die wir uns kennen, zum einen als einen erfolgreichen Unternehmer kennengelernt, der aber nicht nur wirtschaftliche, sondern auch soziale Interessen in den Mittelpunkt stellt. Und das lebt er!“

Max Strehle unterstrich dies: „Mit Hans ehren wir einen Mann der ersten Stunde. Er und auch seine Frau Ingeborg sind mit hohem zeitlichen Aufwand für die gute Sache tätig. Allein an Spenden wurden mittlerweile 1,3 Millionen Euro gesammelt. Die Familie lebt das mit. So konnten dank der Spendengelder, für 100.000 Euro, acht weitere Palliativbetten beim Klinikum-Süd in Haunstetten angeschafft werden. Die Palliativarbeit und der Verein sind eine segensreiche Einrichtung für Menschen in ihrer letzten Lebensphase, die neben der medizinischen Betreuung, auch viel Würde und Freude der Patienten zulässt und ermöglicht. ■



Bildunterschrift: v.l.n.r.: Freuten sich über die hohe Auszeichnung: Landrat Martin Sailer, Max Strehle, MdL a.D., Hans Jenwein und Ehefrau Ingeborg, Bürgermeister Richard Greiner